

Anwendungs- / Verarbeitungshinweis

Technisches Datenblatt Hinterfüllschnüre

Artikelnummer:

136221, 136222, 136225, 136226

Sprachen:

de

Technisches Datenblatt

Berner Hinterfüllschnüre

Technische Daten:

Basis	geschäumtes Polyethylen
Temperaturbeständigkeit	-40°C bis +60°C
Baustoffklasse	B2 nach DIN 4102, Teil 1
Wasseraufnahme	irrelevant (nach 4 W. Wasserlagerung)
Beständigkeit gegen üblich Säuren	beständig, außer gegen konzentrierte Salpetersäure
Rückstellverhalten nach Verformung	sehr gut
Dimensionsgenauigkeit	sehr gut.

Durchmesser in mm	Rohdichte in Kg / m ³	Zugfestigkeit in kPa	Stauchhärte quer in kg / cm bei Verformung von		
			10%	25%	50%
6	30	250	0,05	0,15	0,51
10	25	250	0,07	0,21	0,76
15	25	250	0,20	0,49	1,28
20	25	200	0,21	0,53	1,51
25	25	200	0,35	0,84	2,15
30	25	200	0,51	1,21	3,00

Beschreibung:

Berner Hinterfüllschnüre ist ein Polyethylen-Schaumstoff mit zuverlässig geschlossener Zellstruktur, die als Rundschnur expandiert wird. Durch die guten Eigenschaften des Expandierten Polyethylens wie hohe Elastizität und Anpassungsfähigkeit und leichte Verarbeitbarkeit in Verbindung mit der Verformung und der Außenhaut sind Berner Hinterfüllschnüre das ideale Vorfüllmaterial bei der Bauwerksabdichtung gleicher oder unterschiedlicher Materialien. Berner Hinterfüllschnüre entsprechen den technischen Anforderungen für Vorfüllmaterialien zur Fugenversiegelung nach Punkt 2 und 3 der DIN 18 540.

Anwendungsbereich:

Als Vorfüller bei der Fugenversiegelung und in Expansionsfugen

- im Fensterbau in Rahmen, Fenstern und Türen
- in Außenfugen von Fassaden, in Innenfugen von Küchen und Bad, Fugen von Parkett und anderen Fußbodenbelägen
- in Dichtungsfugen von Gebäuden, von Staudämmen, allg. von Wasserspeichern

Gebrauchsanweisung:

Die Dehnfugenausbildung im Hochbau muß nach der DIN 18 540 durchgeführt werden. Berner Hinterfüllschnüre entsprechen dieser DIN. Als Vorfüller muß das Produkt die Eigenschaften besitzen, eine Dreiflankenhaftung zu Vermeiden, den Dichtstoff nicht zu beeinträchtigen und kein Wasser aufzunehmen.

Bei der Einbringung der Profile in die Fugenausbildung muß darauf geachtet werden, dass unsere Hinterfüllschnüre um ca. 25% komprimiert sind, und dass das Produkt nicht mit scharfen Gegenständen in die Fuge eingedrückt werden, da sonst die Außenhaut auf der Oberfläche verletzt wird. Einmal in die Fuge eingebracht bildet unsere Hinterfüllschnüre eine Hohlform, so dass die entsprechende Versiegelung leicht angebracht werden kann.

Hinweise für den Anwender:

Die in dieser Unterlage enthaltenen Angaben sind das Ergebnis unserer Erkenntnisse und Erwartungen. Sie entsprechen unserem besten Wissen und sind für die Beratung unserer Kunden bestimmt. Sie gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Die Informationen ersetzen im Einzelfall keine Vorversuche, welche für die vorgesehene Verwendung des Jeweiligen Produktes unerlässlich sind. Ferner sollte in jedem Fall geprüft werden, ob das Produkt den geltenden gesetzlichen Bestimmungen entspricht.